SwissVolley

FINAL FOUR
SWISS VOLLEYBALL JUNIOR CHAMPIONSHIPS

NEUCHÂTEL
6 & 7 MAI 2023

gaz energie

1. TAG
NACHWUCHS SCHWEIZER-MEISTERSCHAFT

05.02.2023
Sportanlage Neuhof
Lenzburg
10.00 Uhr

www.volley-aarau.ch/sm

BTV Aarau Volleyball | VBC Aadorf | VFM - Volleyball Franches-Montagnes
VBC Lancy | VBC NUC | Volley Rüschlikon | VBC Steinhausen | VBC Thun

GARAGE ZIMMERLI | AARAU ROHR
SWISSLOS Sportfonds Aargau
WebAdvice
Boschetti
GAUTSCHI LENZIN SCHENKER ARCHITEKTEN AG · AARAU · GLSARCH.CH
Hypothekarbank Lenzburg
Midland
KRÖMER Prise AG
zubler
Schärer Rechtsanwälte
die Mobiliar
eniwa
CZM ARCHITEKTEN
FASOGIPS AG

Recht ist
Vertrauen.
Schärer Rechtsanwälte
Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau
www.5001.ch
Schärer
Rechtsanwälte

BON
Zu jedem Homestyle Chicken oder
Homestyle Veggie Menu MEDIUM
gibt es 1 Sundae **GRATIS** dazu.
GRATIS
dazu
© McDonald's 2022
2 015061 234002
Dieses Angebot ist bis am 31.12.2023 im McDonald's Restaurants Aarau.
Spare bis zu Fr. 3.70. Max. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen
Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für McDelivery.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SPIELTAG I 05.02.2023

NACHWUCHS-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT – FRAUEN U15

Herzlich willkommen

Grusswort des Präsidenten und der OK-Chefin 5

Überblick

Tagesablauf / Zeitplan 7

Spielplan 9

Aus dem Verein

Interview mit Stefan Riner, OK-Präsident Volley Final Four Aarau 10

Interview mit Anika Schulz, Trainerin Leistungssport 14

Swiss Olympic Talent Card Holders 2023 26

Eagles Academy BTV Aarau Volleyball 30

Eagles Club 33

Sponsorenübersicht 35

Spielende Teams

BTV Aarau Volleyball 16

VBC Aadorf 17

VBC Lancy 18

VBC NUC 19

VBC Steinhausen 20

VBC Thun 21

VFM – Volley Franches-Montagnes 22

Volley Rüschlikon 23

IMPRESSUM

Herausgeber
BTV Aarau Volleyball
5000 Aarau

Redaktion / Koordination
Fotos / Inserate
Manuela Schenker

Layout / Gesamtherstellung
Pascale Longa
creatype GmbH

Auflage
100 Ex.

GAUTSCHI LENZIN SCHENKER ARCHITEKTEN AG

Schachenallee 29 · 5000 Aarau · 062 867 20 90 · buero@glsarch.ch · www.glsarch.ch

GARAGE ZIMMERLI | AARAU ROHR

FIAT · ABARTH · PEUGEOT · SUBARU · KIA

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Volleyballer*innen,
liebe Volleyballbegeisterte

Wir freuen uns sehr, den 1. Spieltag der U15 Nachwuchs-Schweizermeisterschaft hier in Lenzburg auszutragen und acht der besten sechzehn U15 Frauen Nachwuchs-Teams bei uns begrüssen zu dürfen.

Die vier besten Teams des heutigen Spieltages qualifizieren sich für den 2. Tag der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft vom 12. März 2023. Dort treffen die Teams auf die vier besten Equipen aus Pool B. Die vier besten Teams des 2. Tages kämpfen dann schlussendlich am Wochenende vom 6./7. Mai am Swiss Volley Final Four in Neuenburg um den Schweizermeister-Titel.

Wir freuen uns, den Volleyballinteressierten der Region das hohe Spielniveau des Schweizer Nachwuchses präsentieren zu können, wünschen den Teams viel Erfolg und den Zuschauern spannende Spiele!

Giuseppe Longa
Präsident
BTV Aarau Volleyball

Ursula Hemmeler
OK-Chefin
BTV Aarau Volleyball

Wir liefern die Energie. Sie geniessen das Spiel.

Wir wünschen packende Spiele und dem BTV Aarau viel Erfolg.

Eniwa AG · Industriestrasse 25 · CH-5033 Buchs AG
T +41 62 835 00 10 · info@eniwa.ch · www.eniwa.ch

eniwa

Heizöl

0800 062 062 oder
oelbrack.ch

Midland®
Swiss Quality Oil.

TAGESABLAUF / ZEITPLAN

08:00	Hallenöffnung
08:30	Check-in beim Turnierbüro
09:00	Technical Meeting 1 im «Theorieraum»: **BTV Aarau Volleyball, VBC Thun,** **Volley Rüschlikon, VBC Steinhausen**
10:15	Technical Meeting 2 im «Theorieraum»: **VBC Aadorf, VBC Lancy, VBC NUC,** **VFM – Volleyball Franches-Montagnes**
10:00	**1. Spielrunde**
11:15	**2. Spielrunde**
11:00–13:00	Mittagessen: **BTV Aarau Volleyball, Volley Rüschlikon, VBC Steinhausen**
12:30	**3. Spielrunde**
12:00–14:00	Mittagessen: **VBC Aadorf, VBC Lancy, VBC NUC**
13:45	**4. Spielrunde**
15:00	**5. Spielrunde**
16:15	**6. Spielrunde**
17:25	Schlusszeremonie für 1. und 4. Rang
17:30	**Kreuzspiele**

Nach Ende Kreuzspiele Schlusszeremonie für 2. und 3. Rang

Sie punkten im Sport.

Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die **Mobiliar**

1162831

Mit jedem
Einsatz gewinnt
aargauersport.ch

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

SPIELPLAN

Feld 1 – U15F1

10:00	BTV Aarau	–	VBC Thun
11:15	VBC Aadorf	–	VBC Lancy
12:30	BTV Aarau	–	VBC Aadorf
13:45	VBC Thun	–	VBC Lancy
15:00	BTV Aarau	–	VBC Lancy
16:15	VBC Thun	–	VBC Aadorf

Feld 2 – U15F2

10:00	Volley Rüschlikon	–	VBC Steinhausen
11:15	VBC NUC	–	VFM – Volleyball Franches-Montagnes
12:30	Volley Rüschlikon	–	VBC NUC
13:45	VBC Steinhausen	–	VFM – Volleyball Franches-Montagnes
15:00	Volley Rüschlikon	–	VFM – Volleyball Franches-Montagnes
16:15	VBC Steinhausen	–	VBC NUC

Kreuzspiele

Feld 1

17:30	2. der Gruppe U15F1	–	3. der Gruppe U15F2

Feld 2

17:30	2. der Gruppe U15F2	–	3. der Gruppe U15F1

INTERVIEW MIT STEFAN RINER, OK-PRÄSIDENT VOLLEY FINAL FOUR AARAU

Swiss Volley hat letzten Dezember entschieden, dass das Final Four der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft ab 2024 für drei Jahre in Aarau stattfindet (Halbfinale/Finale). Du bist OK-Präsident des Volley Final Fours in Aarau und massgeblich verantwortlich für die erfolgreiche Bewerbung. Du hast bereits beim eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau die Fäden gezogen. Wer bist du und warum engagierst du dich für den Schweizer Volleyball Nachwuchs?

Stefan: Ich bin schon seit dem Kindesalter begeisterter Sportler und war seit jeher im Turnverein Schafisheim aktiv. Mit der Geschäftsführung des Eidg. Turnfestes 2019 in Aarau konnte ich meine Leidenschaft, das Organisieren von Sportevents, zum Beruf machen und viel Erfahrung sammeln. Seit einigen Jahren spiele ich mit dem STV Schafisheim in der Volleyball-Easy League mit und habe dafür vor ein paar Jahren den J&S-Leiterkurs Volleyball bei Harry Gloor besucht. Harry Gloor und Giusi Longa sind letzten Frühling mit der Anfrage auf mich zugekommen, den BTV Aarau Volleyball dabei zu unterstützen, das Final Four nach Aarau zu holen. Für solche Herausforderungen in Sportarten, die ich mag, bin ich immer zu haben.

Aussergewöhnlich ist der Austragungsort des Nachwuchs-Turniers. Gespielt wird im Eisstadion der Kunsteisbahn Aarau – kurz KEBA. Wie müssen wir uns dies vorstellen und welche Herausforderungen bringt das mit sich?

Stefan: Die KEBA bietet mit ihrer Infrastruktur beste Voraussetzungen, um das Turnier zentral an einem Ort mit kurzen Wegen durchzuführen. Auf einem Eishockey-Feld können wir optimal zwei Volleyfelder platzieren und mit einer Tribüne trennen. Somit haben wir in der Haupthalle sowie auf dem gedeckten Ausseneisfeld je zwei Spielfelder und ermöglichen mehreren hundert Zuschauenden, das Spiel bequem zu verfolgen. Die Herausforderung ist dabei, dass wir vier Speed-Lock-Volleyballböden von ver-

schiedenen Vereinen mieten und in Aarau aufbauen müssen. Dies wird logistisch nicht ganz einfach.

In den letzten Jahren wurde das Volley Final Four sehr erfolgreich in Neuenburg durchgeführt. Die Erwartungen sind dementsprechend hoch. Was dürfen wir in Aarau erwarten?

Stefan: Das OK in Neuenburg hat den Event wirklich auf ein hohes Niveau gebracht. Unser Ziel ist es, den Event auf diesem Niveau zu übernehmen und in gewissen Bereichen noch weiterzuentwickeln. In welchen Bereichen genau, werden wir in den nächsten Monaten näher prüfen und planen. Mit der Austragung auf der KEBA haben wir aber mit der Infrastruktur in Sachen Stimmung und Atmosphäre bereits einen Schritt gemacht.

Die Erwartungen sind hoch.

Welche Rolle übernimmt der BTV Aarau Volleyball in der Organisation bzw. Durchführung des Turniers?

Stefan: Wir werden im Januar mit der Zusammenstellung des Organisationskomitees beginnen. Natürlich werden wir bei den OK-Mitgliedern nebst den fachlichen Fähigkeiten auch die Nähe zum Volleyball berücksichtigen. Das heisst, da wird auch das eine oder andere Mitglied des Vereines geeignet sein. Sicher werden dann am Turnier selbst viele helfende Hände gefragt sein. Am Ende soll das Turnier nicht zuletzt auch die Vereinskasse aufbessern.

Welche Aufgaben gibt es in den nächsten Monaten zu bewältigen?

Stefan: Nach der Gründung des OK geht es an die Sponsorensuche, an die Planung der Infrastruktur, der Kommunikation, der Helfereinsätze, des Rahmenprogramms und, und, und. Bis im Mai 2024 wird es noch einige Besprechungen und Sitzungen geben. Ich freue mich aber sehr auf diese Arbeit und darauf, zusammen mit dem BTV Aarau Volleyball für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Final Four-Turniers zu sorgen.

Interview: Manuela Schenker

EFFIZIENZ
HAUTNAH.
Mit innovativen und zukunftsweisenden Lösungen
verhelfen wir Ihnen zum Spitzenresultat bei der Beschaffung.
kromerprint.ch
Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg
Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch
KROMER
Print AG

Sanitär
Heizung
Lüftung
Klima
Kälte
IMMER PARAT.
De Boschetti wetti!
Boschetti
www.boschetti.ch
5000 Aarau | T 062 837 64 64

zubler
Immobilien

www.zublerag.ch

Strategie
Design
Marketing
Weblösungen

.hausformat
Agentur für digitale Medien

ANIKA SCHULZ, TRAINERIN LEISTUNGSSPORT

Du warst letzten Sommer/Herbst als Co-Trainerin mit der Deutschen Frauen Nationalmannschaft an der Weltmeisterschaft in Holland und Polen unterwegs. Wie kam es dazu?

Anika: Vital Heynen, Headcoach der deutschen Nationalmannschaft, wollte seinen Trainer Staff mit weiblichen Assistenztrainerinnen besetzen.

Er hatte mich angerufen und angefragt, ob ich Interesse hätte. Der Kontakt entstand über seinen Bruder Dirk und unseren Leiter Sport Harry Gloor.

Headcoach des Deutschen Nationalteams, Vital Heynen, ist ein Weltklassetrainer und kommt aus dem Männer Volleyball. Zuletzt trainierte er Polens Männer und gewann Gold bei der WM 2018 und Bronze bei der EM 2021. Hast du Unterschiede bei der Art des Trainings oder des Coachings erlebt?

Anika: Das Coaching ist sehr direkt gegenüber den Spielerinnen. Ich denke, dass dieses Coaching bei den Männern normal ist. Frauen reagieren unterschiedlich auf direkte Konfrontation. Daran müssen sich Spielerinnen am Anfang gewöhnen, aber nach einer gewissen Zeit ist klar, wie ein Trainer funktioniert. Die Trainings waren sehr spielorientiert, d.h. wir haben am Anfang des Trainings immer unterschiedliche Spielformen mit 2 vs. 2 etc. gespielt. In der Vorbereitungszeit wurde natürlich auch viel individuell trainiert, so wie es im Frauen Volleyball üblich ist.

Was waren deine Aufgaben als Co-Trainerin?

Anika: Im Training habe ich die ganz normale Rolle als Assistenztrainerin eingenommen, d.h. Bälle schlagen, reingeben etc. oder auch mal eine Spielform im Warm Up geleitet.
In der Wettkampfphase habe ich bei der Vorbereitung des Gameplans unterstützt, vor allem im Bereich der gegnerischen Analyse im Service und unserem Annahmeriegel. Während des

Spiels war es meine Aufgabe den gegnerischen Angriff sowie Service zu analysieren.

Was nimmst du aus den gesammelten Erfahrungen mit in deinen Trainingsalltag?

Anika: Ich nehme neue Spielideen und auch Aufwärmformen mit in mein Training. Ich habe bereits meinen RTG Spielerinnen einige Spielszenen auf höchstem Level von der WM gezeigt. Ich fand es zudem interessant wie jede Nation ihre eigenen Stärken in ihrem Spiel haben und Volleyball sehr unterschiedlich in seinen Elementen funktionieren kann.
Mir ist wichtig, dass unsere Athletinnen «über den eigenen Tellerrand» hinaus schauen und sehen was international auf dem Volleyballfeld passiert.

Ich wünsche mir, dass unser Sport mehr Aufmerksamkeit erhält.

Was hat dich am meisten Beeindruckt?

Anika: Unser Spiel gegen Polen vor 10'000 Zuschauern war schon beeindruckend. Volleyball wird in Polen anders gelebt und ist dort Sportart Nummer 1.
Jeder Zuschauer hatte ein Trikot oder Fan Schal um bzw. war mindestens in den Landesfarben gekleidet. Ich fand dies sehr beeindruckend. Da gab es auch schon mal den einen oder anderen Gänsehaut Moment :-)

Anika «saugt» die Hallenstimmung auf ;-)

Was wünschst du dir für die Entwicklung des Schweizer Volleyballs im Vergleich zu Deutschland?

Anika: Ich wünsche mir, dass unsere NLA professioneller wird und unser Sport mehr Aufmerksamkeit erhält. Da liegt der Ball aber beim Verband und den Vereinen, um dies langfristig zu ermöglichen.
In Aarau haben wir als Verein in den vergangenen Jahren eine professionelle Infrastruktur mit der NLB und dem NNV bereits aufgebaut, damit Athletinnen die Möglichkeit erhalten sich zu entwickeln und den grossen Schritt in die NLA zu wagen.

Interview: Manuela Schenker

BTV AARAU VOLLEYBALL

Headcoach: Anika Schulz, Assistenzcoach: Jan Landen

Feld 1
10.00 / 12.30
15.00

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
1	**Magdalena Simic**	Universal	170	2009
2	**Julia Kemmler**	Universal	160	2011
3	**Noémi Cantoni**	Universal	164	2009
4	**Dunja Lazarevic**	Universal	158	2010
5	**Lou Emelie Spielmann**	Universal	171	2009
6	**Lara Wieser**	Universal	150	2010
7	**Maia Inacu**	Universal	170	2009
8	**Ladina Bieri**	Universal	161	2011
9	**Lisa Bajt**	Universal	168	2009
10	**Jana Erni**	Universal	158	2010
11	**Zoé Spiess**	Universal	149	2010
12	**Karolina Annaheim**	Universal	157	2010
13	**Angelina Meier**	Universal	173	2009
14	**Vera Steiner**	Universal	166	2010
15	**Elénie Méroz**	Universal	158	2009
16	**Luisa Bieri**	Universal	159	2011
17	**Liv Blunier**	Universal	150	2010

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VBC AADORF

Headcoach: Helena Lengweiler

Feld 1
11.15 / 12.30
16.15

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
3	**Flavia Cuancas**	Universal	165	2009
4	**Aleah Wanner**	Universal	175	2009
6	**Marisa Schmid**	Universal	165	2011
7	**Nila Heyer**	Universal	155	2009
8	**Leila Hilber**	Universal	155	2011
9	**Anastasia Djokic**	Universal	155	2012
10	**Samuela Ballabani**	Universal	165	2009
12	**Kim Affentranger**	Universal	170	2010
13	**Marie Küng**	Universal	160	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VBC LANCY

Headcoach: Denis Gredig, Assistenzcoach: Éric Métral

Feld 1
11.15 / 13.45
15.00

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
1	**Gabrielle Boyer**	Universal	174	2009
2	**Tiara Vincent**	Universal	168	2009
3	**Helena Morlang**	Universal	160	2009
4	**Elma Nedimovic**	Universal	165	2009
5	**Camille Rochetin**	Universal	172	2009
9	**Mily-Rose Chanzy**	Universal	155	2009
12	**Gabriela Chamby Mena**	Universal	157	2009
15	**Flaminia Tomei**	Universal	169	2009
16	**Noémie Dias**	Universal	160	2010
17	**Agata Tomei**	Universal	170	2009
18	**Lhean De Jesus**	Universal	171	2009
19	**Julie Keller**	Universal	170	2009
20	**Laura Bourquin**	Universal	180	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VBC NUC

Headcoach: Alex Prunonosa, Assistenzcoach: Jessica Castioni

Feld 2
11.15 / 12.30
16.15

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
2	**Amélie Machoud**	Universal	168	2009
4	**Stella Lou Gold**	Universal	166	2009
6	**Alyssa Castioni**	Universal	165	2009
7	**Louise Engel**	Universal	170	2009
8	**Busra Ozen**	Universal	172	2009
9	**Alice Zappella**	Universal	164	2010
10	**Lamija Sulejmanovic**	Universal	165	2009
11	**Mia Pettenati**	Universal	158	2009
12	**Malia Stalder**	Universal	169	2009
13	**Juliette Lambelet**	Universal	180	2009
16	**Chloé Vuille**	Universal	165	2009
17	**Lilia Benredjem**	Universal	164	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VBC STEINHAUSEN

Headcoach: Alex Graf, Assistenzcoach: Lena Bütler

Feld 2
10.00/ 13.45
16.15

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
4	**Gloria Torres**	Universal	167	2010
5	**Valeria Castellano**	Universal	160	2009
6	**Nika Zadorozhnaya**	Universal	161	2009
7	**Delila Brka**	Universal	167	2009
8	**Amy Gerold**	Universal	165	2009
9	**Iiris Immonen**	Universal	170	2009
10	**Nora Beeler**	Universal	170	2009
11	**Jana Heini**	Universal	168	2009
12	**Diana Prenaj**	Universal	160	2010
13	**Lina Bolliger**	Universal	170	2009
14	**Ayana Brunner**	Universal	176	2010
15	**Anja Gähwiler**	Universal	177	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VBC THUN

Feld 1
10.00 / 13.45
16.15

Headcoach: Tim Lüthi, Assistenzcoach: Robine Wittkopf

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
2	**Elin Friedrich**	Universal	170	2009
3	**Eline Glauser**	Universal	170	2009
4	**Lisa Trachsel**	Universal	164	2009
5	**Ena Matic**	Universal	161	2011
6	**Dila Yilmaz**	Universal	160	2009
7	**Kristijana Gojani**	Universal	164	2010
8	**Jasmin Görög**	Universal	160	2009
9	**Noée Tschabold**	Universal	160	2010
10	**Valentina Messerli**	Universal	162	2010
13	**Chiara Niederhauser**	Universal	168	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VFM – VOLLEYBALL FRANCHES-MONTAGNES

Headcoach: Eduardo Miguel Dias Faustino

Feld 2
11.15 / 13.45
15.00

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
1	**Elyne Joly**	Universal	165	2009
2	**Clarisse Schweizer**	Universal	169	2009
4	**Emily Chaignat**	Universal	170	2009
5	**Loïse Gerber**	Universal	150	2009
6	**Emma Guerne**	Universal	173	2009
8	**Eléa Babey**	Universal	168	2009
9	**Lisa Blanchard**	Universal	168	2009
10	**Elona Oppliger**	Universal	167	2009
11	**Alana Faivet**	Universal	175	2009

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

VOLLEY RÜSCHLIKON

Headcoach: Adi Wicky, Assistenzcoach: Doris Gnehm

Feld 2
10.00 / 12.30
15.00

Nr.	Name	Position	Grösse	Jahrgang
2	**Annika Witschi**	Universal	167	2009
3	**Mia Nikodijevic**	Universal	171	2009
4	**Ines Ramon**	Universal	170	2010
5	**Vivien Werlen**	Universal	163	2009
6	**Göksu Tamar**	Universal	160	2009
7	**Marie-Lynn Loretan**	Universal	168	2009
8	**Anna Scollo**	Universal	167	2010
9	**Mette van Elst**	Universal	168	2009
10	**Liv Sigrist**	Universal	168	2009
11	**Selina Elodie Meier**	Universal	166	2009
12	**Viola von Büren**	Universal	162	2010
15	**Isabela Lavric**	Universal	165	2010

Der Kader wird am Turniertag vom Headcoach auf 12 Spielerinnen reduziert (Teamlisten Stand 29.1.23)

FASOGIPS AG

· Verputzte Aussenwärmedämmung
· Div. Bauarbeiten · Malerarbeiten
· Gipserarbeiten · Trockenbau

„Ihr Profi für Fassaden und Innenausbau"

Schützenstrasse 20 | 5102 Rupperswil | Tel. 062 897 39 39 | www.fasogips.ch | info@fasogips.ch

WebAdvice

KÜRZESTRASSE 13
4658 DÄNIKEN

PERFORMANCE MARKETING

Die Digital Marketing Agentur für Ihren Erfolg im Internet.

Google Partner

062 893 00 00

WEBADVICE.CH

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Ihr Sport-Engagement und wir Ihre engagierte Partnerin!

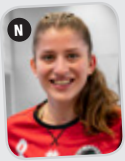
Als Beziehungsbank für alle Generationen stehen wir als Hypi für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Sport und Kultur.

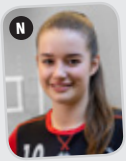
Hypothekarbank Lenzburg

SWISS OLYMPIC TALENT CARDS 2023

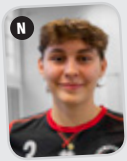
Die Swiss Olympic Talent Cards (SO TC) sind ein Förderprojekt von Swiss Olympic für Spielerinnen und Spieler, welchen der nationale Verband Swiss Volley eine Förderwürdigkeit zuspricht. Sie ist somit eine Aussage über die Potenzialeinschätzung der Karteninhaberin oder des Karteninhabers.

SO TC National: internationales Potenzial


Ella Ammeter
JG 2002

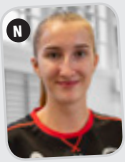

Ellen Schibli
JG 2003

Chloë Riva
JG 2004


Liv Dredge
JG 2004

Luana Petris
JG 2004

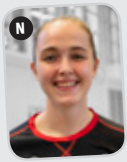
Magdalena Kneubühler
JG 2004


Marina Baumli
JG 2004

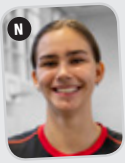
Milena Zoller
JG 2004

Noelle Schenker
JG 2004

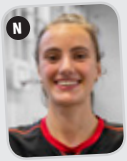
Alina Stäuble
JG 2005

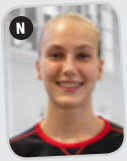

Charlotte Schneider
JG 2005

Jael Heim
JG 2005


Paula Gürtler
JG 2005

Renée de Courten
JG 2005

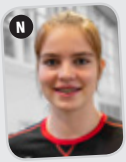

Sheyla Bögli
JG 2005

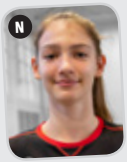

Lorena Longa
JG 2006

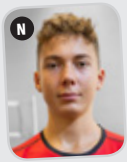
Nora Siegfried
JG 2006

Alana Mischler
JG 2007

Mia Schenker
JG 2007


Rahel Perner
JG 2007

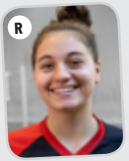

Sarah Jordan
JG 2007


Lou Guldimann
JG 2008

Wozu dient eine Swiss Olympic Talent Card?

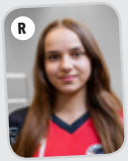
Die SO TC sind Voraussetzung für die Aufnahme in eines der Swiss Volley Fördergefässe (RTG, RTZ, NNV, NTZ oder Perspektivkader). Die Swiss Olympic Talent Card ist wichtig für den Einstieg in eine Sportklasse oder -lehre bzw. für das Erlangen einer Sportdispens.

SO TC Regional: nationales oder regionales Potenzial



Annalena Hemmeler
JG 2005

Leana Ramel
JG 2007



Lia Losiewicz
JG 2007

Lia Wagner
JG 2007

Sirin Angst
JG 2007

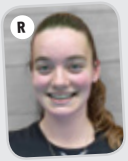
Delia Novara
JG 2008

Hanna Baumgartner
JG 2008

Ida Straumann
JG 2008

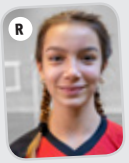
Lilia Erni
JG 2008

Mirja Hegg
JG 2008



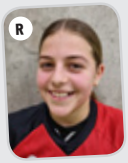
Nina Racic
JG 2008

Angelina Meier
JG 2009

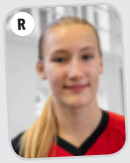


Lisa Bajt
JG 2009

Lou Emilie Spielmann
JG 2009

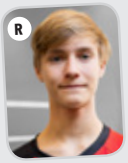


Magdalena Simic
JG 2009



Maia Iancu
JG 2009

Ladina Bieri
JG 2011



David Wachtel
JG 2008

«Wir gratulieren unseren Athletinnen und Athleten zum Erhalt der Swiss Olympic Talent Card!»

Tradition mit Zukunft

Seit über 80 Jahren für unsere Kunden da.
Nutzen Sie unsere Erfahrung mit erneuerbaren Energiequellen.

Vorburger
GEBÄUDETECHNIK

Kurt Vorburger AG, Hauptstr. 15a, 5032 Aarau Rohr
T 062 834 33 33, F 062 834 33 34
kontakt@vorburgerag.ch, www.vorburgerag.ch

C2M

ARCHITEKTEN und GENERALPLANER ag

WWW.C2M.CH

Physiotherapie
Sportmassage
Fitnesstraining
Gruppenkurse

Physiotherapie
Wiebke Schubien

Rohrerstrasse 78, 5000 Aarau
www.physiotherapie-schubien.ch

EAGLES ACADEMY BTV AARAU VOLLEYBALL

Lokale Q-Trainings

Motivierte Athletinnen im Alter von 10 bis 17 Jahren werden durch Berufstrainer*innen in bis zu 10 wöchentlichen Trainingsstunden gefordert und gefördert.

Regionale Trainingsgruppe Volleyball Aargau (RTG)

Als Partnerverein von Swiss Volley Region Aargau (SVRA) führt der BTV Aarau Volleyball die RTG. Der Regionalkader spielt in der Meisterschaft der 3. Liga Classic und wird von einem professionellen Trainer*innenstaff geleitet. Die Athletinnen trainieren zwischen 10 bis 15 Stunden wöchentlich Volleyball und Athletik und bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Besitz der Swiss Olympic Talent Card Regional oder National
- befinden sich im 9. bis 11. Schuljahr (Sekundarstufe I)
- die Stammvereine sind dem SVRA angeschlossen

Nationaler Nachwuchsverein (NNV)

Der Weg zum Profi: Spitzensport
und Ausbildung kombiniert an einem Ort.

Der NNV spielt in der Meisterschaft der 1. Liga und verfügt über ein höchst professionelles Trainingsumfeld mit:

- Vollprofitrainer*innen Volleyball und Athletik
- sportmedizinische und physiotherapeutische Betreuung
- sportmedizinische Koordination
- Athletenbetreuung und Karriereplanung

Die Athletinnen trainieren im Ganzjahresbetrieb zwischen 15 bis 20 Stunden wöchentlich Volleyball und Athletik und bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Besitz der Swiss Olympic Talent Card National
- befinden sich im 12. bis 16. Schuljahr (Sekundarstufe II)
- Athletinnen aus der ganzen Schweiz

ballco
sportlich clever
errea
OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES BTV AARAU VOLLEYBALL
AARAUVOLLEY.BALLCO.SHOP

WIR SIND HEISS AUF DICH!
Ob am Herd, am Schreibtisch oder im Service...
Finde alle freien Jobs auf:
www.gasthofschuetzen.ch
Gasthof zum
SCHÜTZEN
Aarau

EAGLES CLUB

«ZÄME FÖR DE NACHWUCHS»

Persönlichkeiten aus Gewerbe, Industrie und Handel sowie Privatpersonen unterstützen den Nachwuchs des BTV Aarau Volleyball und treffen sich regelmässig zu geselligen Anlässen – dabei pflegen sie ihr Netzwerk.

Werde auch du ein Eagles Club Mitglied und fördere den Nachwuchs des BTV Aarau Volleyball. Mit deinem Beitrag von Fr. 1'000.– ermöglichst du Kindern und Jugendlichen in der Region Aarau den Volleyballsport zu erlernen und von top ausgebildeten Trainer*innen zu profitieren.

Das erwartet dich

Drei Events in geselliger Atmosphäre mit unseren Vorstandsmitgliedern und Trainer*innen aus dem Nachwuchsbereich sowie Vereins-Sponsoren:

✓ Sommerspass
✓ Winterevent
✓ Frühlingsaction

Eagles-News
✓ Regelmässige Updates aus dem Verein

Saisoneröffnung
✓ Einladung zum Saisoneröffnungsapéro

Willst auch du Teil der Eagles Club Family werden? Dann zögere nicht und melde dich mit dem nebenstehenden QR-Code über unsere Website an.

Werde auch du ein Eagles Club Mitglied!

von anfang an am ball

www.hebammen-aarau.ch
asylstrasse 25a, aarau

ŞIMŞEK REISEN
seit 1979

Milchgasse 8 I 5000 Aarau

Bitte Termin vereinbaren unter: 079 333 30 18

UNSERE PARTNER

Der BTV Aarau Volleyball bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern:

GARAGE ZIMMERLI | AARAU ROHR

Hypothekarbank Lenzburg

McDonald's Aarau

GAUTSCHI LENZIN SCHENKER
ARCHITEKTEN AG · AARAU · GLSARCH.CH

WebAdvice

KRÖMER Print AG

Schärer Rechtsanwälte

Boschetti

C2M ARCHITEKTEN

eniwa

zubler Immobilien

FASOGIPS AG

die Mobiliar

Midland

cs_computing
your own solution

ballco
sportlich clever

Physiotherapie Wibke Schubien

.hausformat

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

Gasthof zum SCHÜTZEN

hebammen aarau

Vorburger
GEBÄUDETECHNIK

ŞIMŞEK REISEN
seit 1979

EAGLES CLUB
«ZÄME FÖR DE NACHWUCHS»

BTV Aarau Volleyball
TRAIN HARD – FLY HIGH – BTV EAGLES

SwissVolley
Talent Development

Heutige Matchballspender:

- Stephan und Monika Erni, Suhr
- Elena Iancu, Suhr

Möchtest auch du Matchballspender oder Gönner des BTV Aarau Volleyball werden?

Mehr Informationen dazu auf unserer Homepage **www.volley-aarau.ch/sponsoren.**